NEWSLETTER JULI 2022

Nominierungen zu den internationalen Wettbewerben

DEU-Teams für Junioren-Grand-Prix in Ostrava und Riga

Die sportliche Leitung der Deutschen Eislauf-Union (DEU) hat im Anschluss an das Junioren-Monitoring in Dortmund die Sportlerinnen und Sportler für den ersten Teil der Junioren-Grand-Prix-Serie 2022 nominiert.

Die Nominierten für den Junioren Grand Prix, Ostrava (CZE), 31.08.-03.09.2022

Junior Women:
Olesya RAY
Valentina ANDRIANOVA (1. Ersatz)
Julia Grabowski (2. Ersatz)
Kama Schelewski (3. Ersatz)

Junior Men:
Luca FÜNFER
Arthur Mai (Ersatz)

Junior Ice Dance:
Alexia KRUK / Jan EISENHABER
Karla Maria Karl / Kai Hoferichter (1. Ersatz)

Team-Betreuer:
Nicole Brünner (Team Leader)
Julia Gnilozubova (Trainerin)
Robynne Tweedale (Trainerin)

Preisrichter:
Dr. Doreen Düchting (Singles/Pairs)
Falko Kirsten (Ersatz Singles/Pairs)

Die Nominierten für den Junioren Grand Prix, Riga (LAT), 07.-10.09.2022

Junior Women:
Valentina ANDRIANOVA
Olesya Ray (1. Ersatz)
Julia Grabowski (2. Ersatz)
Kama Schelewski (3. Ersatz)

Junior Men:
Arthur MAI
Luca Fünfer (Ersatz)

Junior Ice Dance:
Darya GRIMM / Michail SAVITSKIY*
Karla Maria KARL / Kai HOFERICHTER
Alexia Kruk / Jan Eisenhaber (1. Ersatz)
Finja Maeder / Piero Joel Lopez Moreno (2. Ersatz)

Team-Betreuer:
Stefano Caruso (Team Leader)

Manuela Machon (Trainerin)
Anna Tsareva (Trainerin)

Preisrichter:
Dr. Meike Hammer (Women/Pairs)
Claudia Stahnke (Men/Ice Dance)
Martin Liebers (Ersatz Women/Pairs)
Friedrich Dieck, Dr. Kerstin Kimminus, Dr. Rolf Pipoh (Ersatz Ice Dance)

Die Nominierung der Teilnehmer für die Disziplin Paarlaufen sowie die Junioren-Grand-Prix in Grenoble (Frankreich), Danzig (Polen) und Egna (Italien) erfolgt nach der abgeschlossenen Sichtung aller Sportler und Paare zu einem späteren Zeitpunkt.

**Vorbehaltlich der Programmsichtung im Rahmen des Senioren-Monitorings 2022.*

Sechs DEU-Startplätze in der Grand-Prix-Serie 2022

Die International Skating Union (ISU) hat die Vergabe der Startplätze für die Grand-Prix-Serie 2022 bekannt gegeben. Aus dem DEU-Team erhielten die WM-Zehnte Nicole Schott und die Paarläufer Annika Hocke/Robert Kunkel je zwei Grand-Prix-Plätze. Je einen Grand Prix-Platz bekamen die Eistänzer Jennifer Janse van Rensburg/Benjamin Steffan sowie das Paar Letizia Roscher/Luis Schuster, das sich erstmals über eine Grand-Prix-Teilnahme freuen darf.

1. Grand Prix: Skate America, Norwood (USA), 21.-23. Oktober
Frauen: Nicole Schott
Eistanzen: Jennifer Janse van Rensburg/Benjamin Steffan

2. Grand Prix: Skate Canada, Mississauga (CAN), 28.-30. Oktober
keine DEU-Teilnehmer

3. Grand Prix: Grand Prix de France, Angers (FRA), 4.-6. November
Paarlaufen: Annika Hocke/Robert Kunkel

4. Grand Prix: MK John Wilson Trophy, Sheffield, 11.-13. November
Frauen: Nicole Schott
Paarlaufen: Letizia Roscher/Luis Schuster

5. Grand Prix: NHK Trophy, Sapporo (JPN), 18.-20. November
Paarlaufen: Annika Hocke/Robert Kunkel

6. Grand Prix: Grand Prix Espoo (FIN), 25. bis 27. November
keine DEU-Teilnehmer

Die zunächst in Russland und China geplanten Senioren-Grand Prix wurden von der ISU aufgrund der aktuellen Lage abgesagt. Mit Sheffield (Großbritannien) und Espoo (Finnland) konnten zwei neue Austragungsorte gefunden werden.

ISU-Nominierung von DEU-Offiziellen für Junioren Grand Prix

Die ISU hat zu den Junioren Grand Prix 2022 folgende DEU-Officials nominiert und eingeladen:

Junioren Grand Prix in Riga
Dr. Ingrid-Charlotte Wolter – TC Ice Dance
Ulla Faig – TC Men
Alexander König – TS Pairs
Michael Waldvogel – DRO

Junioren Grand Prix in Yerewan
Monika Wagner-Kutinova – TS Women

Junioren Grand Prix in Grenoble
Anja Rist – TC Men

Junioren Grand Prix in Danzig
Dr. Kerstin Kimminus – TC Pairs
Christian Baumann – TC Ice Dance
Eugen Larasser – DRO

Junioren Grand Prix in Egna
Martin Paulmichl – DRO

Olympia 2026: Reduzierung der Startquoten, Ablehnung des ISU-Antrages auf Aufnahme der Disziplin Synchroneiskunstlaufen

Das Executive Board des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) hat kürzlich über das Wettkampf-Programm und die Anzahl der Quotenplätze bei den Olympischen Winterspielen 2026 in Mailand (Italien) entschieden. Wie die ISU mitteilte, stehen der Sportart Eiskunstlaufen in Mailand insgesamt zwei Quotenplätze weniger zur Verfügung als in Peking. Eine Reduzierung von Quotenplätzen über die Wintersportarten war notwendig, um die Obergrenze von 2.900 Sportlern nicht zu überschreiten.

Der Antrag der ISU zur Aufnahme der Disziplin Synchron-Eiskunstlaufen wurde vom IOC nicht akzeptiert. Die ISU geht davon aus, dass die erwähnte Gesamtgrenze von 2.900 Athleten weiterhin eines der Haupthindernisse für die Aufnahme dieser Disziplin ins Olympische Programm darstellt.

Nach Kongress: ISU veröffentlicht Änderungen im sportlichen Regelwerk

Die ISU hat alle auf dem Kongress in Phuket beschlossenen technischen Regeländerungen in den Disziplinen Einzel- und Paarlaufen sowie Eistanzen in der ISU Communication 2494 zusammengefasst veröffentlicht. Die DEU arbeitet an einer deutschen Übersetzung der Regeländerungen, die den Trainern als Arbeitshilfe zur Verfügung gestellt werden soll (allein gültig ist weiter die englische Fassung). Auch für den Bereich Synchron-Eiskunstlaufen wurden die Regeländerungen in der ISU Communication 2495 veröffentlicht. In den aktuellen ISU-Communication sind zudem die neuesten Guidelines für die internationalen Novice-Wettbewerbe (Einzellaufen und SYS) sowie weitere relevante Communications für die kommende Saison 2022/2023 zu finden.

PotAS-Ergebnisse: DEU verbessert sich in Strukturkonzepten

Am Freitag, 22.07.2022 wurden die Ergebnisberichte zu der Potenzialanalyse (PotAS) der Wintersportverbände veröffentlicht. Erfreulich ist die Tatsache, dass sich die DEU im Attribut Struktur gegenüber der Bewertung von 2018 vom sechsten auf den vierten Rang unter sieben Wintersportverbänden verbessert hat. Dazu musste die DEU zu sämtlichen Verbandsthemen Strukturkonzepte und Maßnahmenpläne nachweisen, darunter z.B. ein Nachwuchsleistungssportkonzept, ein Leistungsdiagnostikkonzept, Athleten-Entwicklungspläne, ein Personalkonzept, ein Duale Karriere-Konzept, ein Marketing-Konzept, ein Wissenschaftskonzept und Regionale Zielvereinbarungen. Defizite bestehen in den Attributen Erfolg und Potenzial. Gründe hierfür liegen u.a. in den Ergebnissen der Olympischen Winterspiele in Peking, die vom unglücklichen Corona-Ereignis überschattet waren. Die mittels der technischen Datenbank „Gracenote" ermittelten Prognosen im

Bereich Potenzial belegen die Tendenz, dass die größten Zukunftschancen im deutschen Eiskunstlaufen für zukünftige olympische Erfolge in den Disziplinen Paarlaufen und Eistanzen liegen. Die PotAS-Ergebnisse haben einen unmittelbaren Einfluss auf die Vergabe der Leistungssportfördermittel für den kommenden Olympiazyklus ab 2022, über die in den Strukturgesprächen Mitte August zwischen DEU, DOSB, BMI und den LSB verhandelt wird.

Online-Informationsreihe zu erstellten DEU-Konzepten
Anlässlich der zahlreichen, für die Potenzialanalyse erstellten Leistungssport- und Strukturkonzepte, plant die DEU für ihre Mitglieder eine Online-Informationsveranstaltungsreihe zu ausgewählten Themenbereichen. Die erste Veranstaltung ist nach der Mitgliederversammlung im September 2022 geplant. Details werden mit dem kommenden DEU-Newsletter bekannt gegeben.

Nachwuchsleistungssport: Rahmenrichtlinien und Talentparcours

Die überarbeiteten Rahmenrichtlinien zur Förderung des Nachwuchsleistungssports (NW-RRL) sind auf der DEU-Homepage veröffentlicht worden. Zusätzlich ist eine Zeitschiene zu den Ranglistenwettbewerben für die Saison 2022/2023 unter Downloads – Nachwuchsleistungssport einsehbar. Die NW-RRL dienen der Bewertung der Nachwuchsarbeit in den Landeseissportverbänden durch die Landessportbünde.
Im Zuge der neuen NW-RRL wurde auch das Konzept der Talentparcours veröffentlicht. Ab dieser Saison sind die Talentparcours Teil der Bewertung im Sinne der NW-RRL. Die DEU empfiehlt die Talentparcours in der Talentsichtung im Altersbereich von vier bis neun Jahren einzusetzen.

Erfolgreiche Absolventen der Ausbildung C-Trainer Leistungssport

In diesem Jahr konnten bislang 16 Trainer aus sechs Landeseissportverbänden erfolgreich die Prüfung zum C-Trainer Leistungssport Eiskunstlaufen abschließen. Die Ausbildung wurde mittels Online-Modulen und einer Präsenzveranstaltung in Mannheim durchgeführt.

Die DEU gratuliert folgenden Absolventen zum Bestehen der Prüfung:
Nevine Abu Tayeh, Estefania Alvarez, Sean Basler, Isabella Gorgon, Lisa Hanke, Sophia Herbel, Hendrik Hilpert, Anna Rose Jansen, Franziska Kettl, Layla Constance Laberny, Larissa Menth, Denise Müller, Kirsten Steprath, Larissa Vetter, Marisa Wandtke, Anna Wehrheim.

Alle Termine der Trainer-Schulungen finden Sie hier

Informationen von der DEU-Preisrichterkommission

Erfreuliches Ergebnis der Teilnehmer am ISU Frankfurt Seminar 2022
Die DEU hat in diesem Jahr zum Frankfurt Global Seminar 2022 der ISU einige Kandidatinnen und Kandidaten zur Höherstufung als TC/TS/Judge/DRO in allen Disziplinen entsenden können und ein erfreulich gutes Ergebnis der bestandenen Prüfungen verbuchen dürfen.

Wir gratulieren in diesem Zusammenhang zum neuen Status:

Frau Kirsten Steprath – DRO International
Frau Ivetta Laberny, Frau Gloria Drebes und Frau Andrea Voth – TS Singles International
Frau Maylin Wende – TS Pairs ISU
Herr Christian Baumann – TC Dance ISU
Herr Stefano Caruso und Herr Benjamin Blum – TS Dance ISU

Frau Carolin Weinert-Grunewald und Frau Stefanie Schöttl – Judge Singles/Pairs International

Personelle Veränderungen in der Preisrichterkommission:
Durch die Wahl von Frau Dr. Ingrid-Charlotte Wolter in die ISU TC Ice Dance kann sie nicht mehr allumfänglich in der Preisrichterkommission, vor allem im Bereich Eistanz, zur Verfügung stehen, bleibt aber weiterhin als Mitglied der Kommission erhalten. Frau Ulla Faig übernimmt mit sofortiger Wirkung als bereits aktives Mitglied in der Kommission und mit Zustimmung des Präsidiums nun die Funktion von Frau Dr. Wolter als erste Ansprechpartnerin in der Disziplin Eistanz.

Hinweise zum Statuserhalt und den DEU-Seminaren:
Nochmals sei an die jeweiligen Seminare (TC/TS, Preisrichter) und die entsprechenden Anmeldefristen erinnert.

- **Refresher Seminar für Nationale TC/TS** in den Kategorien Einzellauf, Paarlauf und Eistanz am 02.09.2022 in Dortmund **–** *Meldeschluss 04.08.2022*
- **Prüfungs-Seminar zur Höherstufung auf die Qualifikation Nationale TC/TS** in den Kategorien Einzellauf, Paarlauf und Eistanz vom 02.09.22 bis 04.09.2022 in Dortmund **–** *Meldeschluss 04.08.2022*
- **Rezertifizierungsseminar für Nationale Preisrichter SYS und Nationale TC und TS SYS** sowie ein **Ausbildungsseminar und eine Prüfung zum Nationalen Preisrichter SYS** von 16.-18.09.2022 in Chemnitz – *Meldeschluss 01.08.2022*

Hier sei auch nochmals ausdrücklich erwähnt, dass die nationalen Seminare zum Statuserhalt **alle 24 Monate verpflichtend sind**. Alle Informationen (Ausschreibungen) dazu findet man auf der DEU-Homepage unter "Die DEU – Officials".

NEU: SYS-Seminar in Chemnitz für Trainer geöffnet
Die DEU öffnet die SYS-Seminare vom 16.-18.09.2022 in Chemnitz auch für Trainer der Disziplin Synchron-Eiskunstlaufen und weitere interessierte Trainer, die sich fortbilden möchten. Das Seminar informiert unter anderem über die wichtigsten Regeländerungen im Bereich Synchron-Eiskunstlaufen, die im Rahmen des ISU-Kongress beschlossen wurden. Es wird am Samstag eine praktische Einheit auf dem Eis geben. Für die Teilnahme fällt eine Gebühr von 100 Euro an. Die Teilnehmer erhalten im Anschluss eine Teilnahme-Bestätigung. Zur Ausschreibung.

Verschiedenes

Bundestrainer Martin Skotnický im Interview: „Ich habe für das Eistanzen gelebt"
Nach über 40-jähriger Tätigkeit für die Deutsche Eislauf-Union (DEU) hat sich Martin Skotnický dieses Jahr aus seinem Amt als Bundestrainer Eistanzen verabschiedet. Mit Schwester Diana Skotnická war der gebürtige Slowake einst Winter-Universiade-Sieger 1970 sowie EM-Sechster und WM-Elfter 1973, bevor er als Trainer in Metz/Amnéville und später Oberstdorf durchstartete. Seine Erfolgsliste ist beeindruckend lang: Der 74-Jährige gewann bei EM, WM und Olympischen Spielen mit nationalen und internationalen Weltklasseläufern insgesamt 15 Medaillen. Im Interview erzählt der erfahrene Trainer, warum die legendäre Olympia-Goldkür von Torvill/Dean seine beste Schule war, Niederlagen eine Chance sind und was er sich von zukünftigen Trainern wünscht. Zum Interview auf der DEU-Homepage.

50 Jahre auf dem Eis: Chemnitzer Erfolgstrainerin Monika Scheibe verabschiedet sich
Die bekannte Chemnitzer Eiskunstlauf-Trainerin Monika Scheibe wurde vergangenen Samstag von ihrem Verein, Weggefährten, ehemaligen Sportlern und jungen Aktiven offiziell verabschiedet. Die 73-Jährige beendet nach fünf Jahrzehnten erfolgreicher Trainer-Tätigkeit ihre Arbeit auf dem Eis. Sie führte in den 90er Jahren das Paar Mandy Wötzel und Ingo Steuer zum EM- und WM-Titel. Zum Bericht auf der DEU-Homepage.

Nächste Termine

Die DEU-Mitgliederversammlung findet am 10. September 2022 in München statt. Die schriftliche Einladung folgt fristgerecht via Mailversand.

Nächste Wettbewerbe

19.-21.08.2022	DEU-Senioren-Monitoring in Oberstdorf
24.-27.08.2022	1. Junioren Grand Prix in Courchevel (FRA)
31.08.-03.09.2022	2. Junioren Grand Prix in Ostrava (CZE)
07.-10.09.2022	3. Junioren Grand Prix in Riga (LAT)

DEUTSCHE EISLAUF-UNION